

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute erhalten Sie den CaSu Infobrief 4/2023, mit Informationen aus der CaSu und Fachinformationen zur Suchthilfe zu Ihrer Kenntnis.

#### Aus der CaSu

##### - Termine und Veranstaltungen CaSu

###### ▪ **Tagungen/Veranstaltungen**

- ✓ Mitgliederversammlung **22.11.2023**, Kolpinghotel Münster
- ✓ CaSu-Fachtage 2023, **23.-24.11.2023**, Kolpinghotel Münster

###### ▪ **Kooperationstagungen**

- ✓ Der *Verbändeübergreifende Fachtag für soziotherapeutische Einrichtungen* vom 7. März im Haus der Kirche in Kassel wurde von den Einrichtungen sehr nachgefragt und war mit etwa 130 Teilnehmer\_innen ausgebucht. Die Beiträge aus den Vorträgen und Workshops werden wir im Rahmen einer Tagungsdokumentation auf den Websites der beteiligten Verbände einstellen, so sie uns zur Verfügung gestellt werden. Wir werden Sie über den Infobrief der CaSu hierauf hinweisen.
- ✓ **Ausblick:** Der kommenden verbändeübergreifende Fachtag soziotherapeutische Einrichtungen findet am **5. November 2024** erneut im Haus der Kirche in Kassel statt.

###### ▪ **CaSu-Rat**

- ✓ Klausurtagung Casu-Rat, 02./03.02.2023, KSI Siegburg
- ✓ Sitzung CaSu-Rat, 30.03.2023, virtuell
- ✓ Sitzung CaSu-Rat, 23.05.2023, virtuell
- ✓ Sitzung CaSu-Rat, 24.07.2023, virtuell
- ✓ Sitzung CaSu-Rat, 25.09.2023, virtuell
- ✓ Sitzung CaSu-Rat, 22.11.2023, Kolpinghotel Münster

###### ▪ **Arbeitsgruppen BAG CaSu aktualisiert**

Sofern Sie bisher noch nicht an einer Arbeitsgruppe der CaSu teilgenommen haben, hierfür aber Interesse haben, wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle der CaSu ([Silke.Strittmatter@caritas.de](mailto:Silke.Strittmatter@caritas.de), 0761 200-363; [Stefan.Buerkle@caritas.de](mailto:Stefan.Buerkle@caritas.de), 0761 200-303). Die Termine der feststehenden Treffen der Arbeitsgruppen als Präsenz- oder Videokonferenzen sind:

- ✓ **AG Ambulante Reha Sucht ARS: 09.03.2023, 10:00 - 12:30 Uhr**, online (Themen: Erfahrungsaustausch der ambulanten Einrichtungen zu aktuellen Themen der ARS)
- ✓ **AG Wohnungslosenhilfe und Suchthilfe: 14. - 15.03.2023**, Haus Lukas und Haus Maria Goretti, Trier
- ✓ **AG CMA / Eingliederungshilfe: 30.03.2023, 10:00 - 12:30 Uhr**, online (Themen: Fachbezogener Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen der Einrichtungen CMA/EGH/BW etc.; Fachkonzept BTHG; Finanzierung Umsetzung BTHG; Fachkräftemangel und neu Mitarbeitende;)
- ✓ **AG Drogenarbeit: 20. - 21.04.2023**, Fachklinik Nettetal, Wallenhorst (Themen: Fachbezogener Austausch zu aktuellen Themen der Einrichtungen und Drogenarbeit; Fachthemen werden im Vorfeld der Veranstaltung erfragt und festgelegt)
- ✓ **AG Glücksspielsucht: 27.04.2023, 10:00 - 12:00 Uhr, findet erstmalig online statt.** Interessierte zur Teilnahme bitte in Geschäftsstelle CaSu melden. Wir nehmen Sie gerne in den Verteiler zur Teilnahme an der AG auf.
- ✓ **AG ARS: 20.07.2023, 10:00 – 12:00 Uhr**, , online (Themen: Erfahrungsaustausch der ambulanten Einrichtungen zu aktuellen Themen der ARS)
- ✓ **AG Drogenarbeit: 12.-13.10.2023**, Ort NN (Themen: Fachbezogener Austausch zu aktuellen Themen der Einrichtungen und Drogenarbeit; Fachthemen werden im Vorfeld der Veranstaltung erfragt und festgelegt)

- **Adressabfrage Rechnungsstellung – bitte beachten!**

Zur Aktualisierung der Rechnungsadressen der Träger / Mitglieder in der BAG CaSu haben wir unsere Mitglieder am 09.03.2023 postalisch angeschrieben. Die Aktualisierung der Rechnungsadressen ist aus unterschiedlichen Gründen erforderlich geworden. Vorgaben und Extras im Rechnungswesen haben bei vielen unserer Träger zu spezifischen Rechnungsadressen oder Adresszusätzen speziell für das Rechnungswesen innerhalb der jeweiligen Trägerorganisation geführt. Mit dem Ziel, die Rechnungsvorgänge insbesondere für die Erhebung der Mitgliedsbeiträge und die Abrechnung von Veranstaltungen für Sie wie für uns zu erleichtern, wurde es erforderlich, die zugrundeliegenden Adressdaten abzugleichen und zu aktualisieren. Über das genannte Schreiben ist Ihnen ein Link zur elektronischen Abfrage zugewandt, der Ihnen in Kombination mit Ihrer Trägernummer, den Zugang und das Ausfüllen des Abfrageformulars ermöglicht.

Falls Sie Fragen zur Adressabfrage oder zum Formular haben, können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle der CaSu wenden. Frau Strittmatter steht Ihnen per Email an [Silke.Strittmatter@caritas.de](mailto:Silke.Strittmatter@caritas.de) oder telefonisch 0761 / 200-363 gerne zur Verfügung. Wir bitten Sie, uns bei der Aktualisierung der Rechnungsadressen zu unterstützen und danken Ihnen hierfür sehr herzlich.

### Fachinformationen

- **Gesetzentwurf der Fraktionen zur Änderung des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetzes, zur Änderung des Strompreisbremsegesetzes sowie zur Änderung weiterer energierechtlicher Gesetze**

Beigefügt finden Sie die Stellungnahme der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) vom 06.03.2023 zum Gesetzentwurf der Fraktionen zur Änderung des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetzes, zur Änderung des Strompreisbremsegesetzes sowie zur Änderung weiterer energierechtlicher Gesetze. Zusätzlich ist der Gesetzentwurf zur Änderung des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetzes, zur Änderung des Strompreisbremsegesetzes sowie zur Änderung weiterer energierechtlicher Gesetze zur Kenntnis beigefügt.



2023-09-06  
BAGFW-Stand E...



230901\_ENTWIL...

## - Rehabilitation

- **Gesetz zur „Digitalen Rentenübersicht“ (Zusammenfassung zum aktuellen Stand im neuen Beschaffungsrecht - Verbindliche Entscheidungen):** Über die Entwicklung in diesem Prozess zur „Beschaffung“ von Reha-Leistungen hatten wir Sie im Infobrief der CaSu seit Beginn des Prozesses im Juni 2021 fortlaufend informiert (zuletzt mit Infobrief 1/2023, 17.01.2023). Der Stellungnahme- und Beratungsprozess im sog. „Beratergremium“ unter Beteiligung u.a. der BAGFW und der DHS ist nun abgeschlossen. In den kommenden Wochen stehen die Entscheidungen in den Gremien der DRV an. Über den 01.07.2023 hinaus sind bereits Kommunikationsformate definiert, um die Umsetzung weiter zu begleiten und bisher noch nicht gelöste Punkte weiter zu besprechen. In diese wird die Freie Wohlfahrtspflege und die DHS weiter einbezogen sein. Auf Ebene der BAG CaSu wie des DCV stehen wir mit den Kolleg\_innen der anderen Bundesverbände in diesem Beteiligungsprozess in engem Austausch und Abstimmung. Im Rahmen der Delegation über die DHS war die CaSu, Herr Bürkle, direkt in das „Beratergremium“ eingebunden.

**Zur Erinnerung:** Mit dem Gesetz zur „Digitalen Rentenübersicht“ vom 17.6.2021 wurden zahlreiche Regelungen zur med. Rehabilitation im SGB VI (Rentenversicherung) verändert. Anliegen des Gesetzgebers war es, Rechtssicherheit für das „offene Zulassungsverfahren“ zu schaffen und die „Beschaffung“ der Reha-Leistungen (bei den Einrichtungen) transparenter zu regeln.

Der DRV Bund war aufgetragen, vier sogenannte „Verbindliche Entscheidungen“ mit Frist bis zum 30.06.2023 zu treffen:

- ✓ der Zulassung der Einrichtungen
- ✓ zum Vergütungssystem
- ✓ zur Bestimmung der Reha-Einrichtung (Belegung)
- ✓ und zur Veröffentlichung der Daten der externen Qualitätssicherung

Herr Dr. Tomas Steffens, Diakonie Deutschland, der über die BAGFW ebenfalls in das „Beratergremium“ delegiert ist und im kontinuierlichen fachlichen Austausch mit den Kolleg\_innen der Caritas im Rahmen der medizinischen Rehabilitation steht, hat uns eine Zusammenfassung zum bisherigen Prozess zur Verfügung gestellt, die als Anlage zum Infobrief beigefügt ist. Hierfür herzlichen Dank an Herrn Dr. Steffens.



02-24Information  
zum Stan...

**Bitte beachten Sie** hierzu auch das Rundschreiben Nr. 09\_2023 der DRV Bund im vorliegenden Infobrief zu den Basis-Informationen zu den neuen Regelungen im Beschaffungsverfahren.

- **Rundschreiben DRV (wichtige Informationen zu aktuellen Entwicklungen in der Rentenversicherung)**
  - ✓ **Rundschreiben 9\_2023: Informationsbereitstellung im Internet zum neuen Beschaffungsrecht ab 01.07.2023:** Zum 01.07.2023 ergeben sich Änderungen im

Beschaffungsrecht für medizinische Reha-Leistungen. Maßgeblich dafür ist insbesondere die Neuregelung des § 15 SGB VI in der ab 01.07.2023 geltenden Fassung sowie die auf dieser Grundlage herbeizuführenden vier verbindlichen Entscheidungen (VE). Zu den Neuregelungen wurden auf einer gesonderten Internetseite einrichtungsrelevante Informationen zu den Themen der vier VE (Zulassung und Vertrag, Vergütungssystem, Einrichtungsauswahl, Public Reporting) eingestellt. Bezüglich des neuen Zulassungsverfahrens und des Vertrages finden sich dort zunächst schwerpunktmäßig notwendige Informationen für den Übergang der Bestandseinrichtungen zum 01.07.2023. Auch hält die Seite einen Bereich für FAQ bereit, der fortlaufend um relevante Fragen und Antworten ergänzt wird. Sie erreichen die Seite über [www.deutscherentenversicherung.de/neues-beschaffungsverfahren](http://www.deutscherentenversicherung.de/neues-beschaffungsverfahren) (Text DRV)



[RS\\_Nr\\_09\\_2023\\_L](#)

- ✓ **Rundschreiben 10\_2023: Einheitliche Bewilligungsdauern, Richtwerte und Regelungen zur Verlängerungspraxis in der medizinischen Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen sowie bei Pathologischem Glücksspiel und Pathologischem Computer- und Internetgebrauch ab 1. Juli 2023:** Die Gremien der Deutschen Rentenversicherung haben rentenversicherungswelt einheitliche Bewilligungsdauern, Richtwerte und Regelungen zur Verlängerungspraxis für nachfolgend aufgeführte Leistungen zur medizinischen Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen für Erwachsene festgelegt: • Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit • Drogenabhängigkeit • Pathologisches Glücksspiel und Pathologischer Computer- und Internetgebrauch (ohne stoffgebundene Abhängigkeit) • Adaption Ausgenommen von diesen neuen Regelungen sind Kombinationsbehandlungen. Die neuen Bewilligungsdauern und Richtwerte gelten für alle Rehabilitationen, die von den Rentenversicherungsträgern ab 1. Juli 2023 zugewiesen werden. Damit sind eine größere Leistungsgerechtigkeit und mehr Flexibilität verbunden. (Text DRV) (siehe hierzu auch CaSu-Infobrief 1/2017, 17.01.2023)



[RS\\_Nr\\_10\\_2023.p...](#)

- **Qualifizierter Entzug – aktuelle Liste:** Beigefügt finden Sie die aktualisierte Liste der mitwirkenden Krankenhäuser nach Ziff. 5 der Handlungsempfehlungen (Nahtlosverfahren), die der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) an die DHS übermittelt hat. Sie finden diese Liste auch auf der Website des vdek unter <https://www.vdek.com/vertragspartner/vorsorge-rehabilitation/abhaengigkeit.html>.



[2023\\_03\\_01\\_KH...](#)

- **Fortbildung DRV - "Modul 2c Ergotherapeutische Beiträge zur Leistungsbeurteilung" vom 26.06.2023 bis 27.06.2023 in Erkner:** Beigefügt leiten wir Ihnen eine Information

der DRV Bund zum „Modul 2c: Ergotherapeutische Beiträge zur Leistungsbeurteilung“ weiter.

Die Veranstaltung findet am 26./27. Juni 2023 in Erkner statt. Zielgruppe der Fortbildung sind Ergotherapeuten und Ergotherapeutinnen. Anmeldeschluss ist der 24. April 2023. Bitte leiten Sie diese Information an interessierte Kolleg\_innen weiter.



Andündigung  
internat.pdf



Anmeldewordbuch  
externat.pdf

#### - Eingliederungshilfe

- **Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe:** Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. hat Eckpunkte zu Wirkung und Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe verabschiedet (siehe Anlage).



drv-26-20\_eckpku...

- **Fachveranstaltung „Wirkungskontrolle in der Eingliederungshilfe“:** Das Projekt Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz bietet am **9. Mai 2023** eine digitale Fachveranstaltung (P3/4523/23) zum Thema „Wirkungskontrolle in der Eingliederungshilfe“ an. **Anmeldeschluss ist spätestens der 7. April 2023.** In der Gesetzesbegründung zum BTHG erläutert der Gesetzgeber, dass die Wirkungskontrolle ein Steuerungsinstrument für die Träger der Eingliederungshilfe ist, damit Leistungen passgenau, sparsam und wirtschaftlich erbracht werden. In der Praxis gibt es noch viele Unklarheiten: Welche Informationen fließen in die Wirkungskontrolle ein? Welche Perspektiven können und sollen einbezogen werden? Wie kann sie gut in das Gesamtplanverfahren eingebunden werden? Wie kann auf ihrer Grundlage die Fortschreibung und weitere Gestaltung der Leistungen ermöglicht werden? Diese und andere Fragen werden im Rahmen der digitalen Veranstaltung aufgegriffen und anhand von Impulsbeiträgen mit den Teilnehmenden erörtert. Die Überprüfung der Qualität einschließlich der Wirksamkeit von Leistungen ist nicht Bestandteil der Tagung. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden die rechtlichen und inhaltlichen Grundlagen von Wirkung aufzuzeigen. Zudem sollen die Teilnehmenden nach der Veranstaltung die Informationen im Rahmen der Wirkungskontrolle für das Gesamtplanverfahren nutzbar machen. Darüber hinaus haben die Teilnehmenden für sich Kriterien identifiziert, wann und wie sie eine Wirkungskontrolle praktisch durchführen können bzw. sollen. (Text Veranstalter).

Den Link zur Onlineanmeldung sowie zum Veranstaltungsprogramm finden Sie unter:

<https://umsetzungsbegleitung-bthg.de/veranstaltungen/termine/p3-23-vv-wirkungskontrolle/>. Kontakt „Umsetzungsbegleitung BTHG“ / Tristan Fischer, [fischer@umsetzungsbegleitung-bthg.de](mailto:fischer@umsetzungsbegleitung-bthg.de), +49 30 62980-136

#### - Digitalisierung

- **OZG Umsetzungsprojekt Sozialplattform:** Das Team der Sozialplattform lädt zum nächsten Dialogforum ein, um über den aktuellen Entwicklungsstand der Sozialplattform zu informieren.

Das Dialogforum findet am **29. März 2023 von 13:00-14:30 Uhr** statt und beinhaltet vier Fachbeiträge für:

- ✓ Kommunen
- ✓ Beratungsstellen
- ✓ technisch Zuständige der Kommunen
- ✓ Neue Teilnehmer\_innen aus Kommunen und Beratungsstellen mit wenig Vorwissen zum Projekt

Ziel dieses Dialogforums ist die Information von fachlichen und technischen Ansprechpersonen Ihrer Kommune, Beratungsstelle sowie Dach- und Wohlfahrtsverbänden über den aktuellen Entwicklungsstand der Sozialplattform sowie der Austausch mit Fachexpertinnen und Fachexperten zu ausgewählten Themenschwerpunkten. Im Anhang finden Sie den aktuellen Stand der Agenda, die Ihnen einen Eindruck über die fokussierten Themen und den Ablauf der Veranstaltung geben soll.

Zur **inhaltlichen Vorbereitung auf das Dialogforum** und um **die meistgestellten Projektfragen aus den letzten Dialogforen zu beantworten**, erhalten Sie in Kürze außerdem einen **FAQ-Katalog** mit den wichtigsten Informationen über die Sozialplattform.

Sollten Sie Fragen zur Sozialplattform haben, die nicht im FAQ-Katalog beantwortet werden, können Sie uns diese gerne auch bereits vorab per E-Mail an [kontakt@sozialplattform.info](mailto:kontakt@sozialplattform.info) senden.

Sie können sich über folgende Einwahldaten in die Veranstaltung einwählen. Die Teilnahme an dem ist kostenlos.

Einwahllink: <https://deloitte.zoom.us/j/99953993264?pwd=TDNxZXVLejY3WTINVGdHeWQ4emdqQT09> / Event-ID: 999 5399 3264 / Passwort: 241380  
(Text: Sozialplattform-Team)



202303\_Agenda...

- **„Gemeinsam digital - Digitalstrategie für das Gesundheitswesen und die Pflege“ - Broschüre Bundesminister für Gesundheit:** Ein zentrales politisches Vorhaben und Thema in der laufenden Legislaturperiode der Regierung ist die Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Pflege. Mit diesem Strategiepapier soll allen Akteuren im Gesundheits- und Pflegebereich ein handlungsleitender Kompass zur Orientierung gegeben werden. Darin finden sich u.a. Hinweise auf die Telematik Infrastruktur, über die wir im Infobrief schon verschiedentlich informiert haben. Weiter geht das Papier auf strategische Handlungsfelder, Rahmenbedingungen und erforderliche Prozesse der Digitalisierungsstrategie ein.



23-03-10BMG\_B...

#### - **Cannabis**

Beigefügt finden Sie unterschiedliche Beiträge zur aktuellen Debatte und den geplanten Gesetzgebungsprozess zur Cannabis-Regulierung. In den Publikationen scheint sich die Formulierung „Cannabis-Legalisierung“ durchzusetzen. Im Eckpunktepapier der Bundesregierung ist noch von „*kontrollierte Abgabe von Cannabis an Erwachsene zu Genusszwecken*“ die Rede:

- **Gutachten zu Cannabisfreigabe kommen zu gegensätzlichen Ergebnissen:** Das Ärzteblatt weist in ihrer Online-Ausgabe vom 01.03. auf die unterschiedlichen Ergebnisse zweier neuer Studien zur geplanten Cannabisregulierung hin und stellt die wesentlichen Ergebnisse dar. Während das Gutachten von Prof. Wegener, Uni Erlangen-Nürnberg 0(im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums) [Gutachten-cannabis-legalisierung\\_Wegener23-02-23](#) unterstreicht, dass das Vorhaben nicht mit europäischem und internationalem Recht vereinbar ist, kommt ein anderes – noch nicht veröffentlichtes - Gutachten zum gegenteiligen Schluss. Das Ärzteblatt weist auf ein Gutachten der Strafrechtlerin und Kriminologin Masha Fedorova sowie ihres Kollegen Piet Hein von Kempen, Universität Nimwegen, hin, das in der Märzausgabe der Fachzeitschrift European Journal of Crime, Criminal, Law and Criminal Justice eine Untersuchung veröffentlicht, die zum Ergebnis kommt, dass die Einführung eines staatlich kontrollierten, nationalen Lizenzsystems für Genusscannabis durch einen EU-Mitgliedsstaat unter bestimmten Voraussetzungen europa- und völkerrechtlich durchaus möglich ist. Weitere Informationen hierzu siehe [Gutachten zu Cannabisfreigabe kommen zu gegensätzlichen Ergebnissen \(aerzteblatt.de\)](#)
- **Cannabislegalisierung – Lauterbach bleibt zuversichtlich:** Dagegen äußert sich der Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach nach der Ausgabe des Ärzteblatt vom 14.03. zuversichtlich hinsichtlich der Freigabe seiner Pläne zur Legalisierung von Cannabis durch die Europäische Union [Cannabislegalisierung: Lauterbach zuversichtlich bei Freigabe... \(aerzteblatt.de\)](#). Der Minister kündigt erneut an, „in den nächsten Wochen“ einen Gesetzentwurf zur Legalisierung von Cannabis in Deutschland vorlegen zu wollen, der mit Europäischem Recht konform ist.
- **Cannabis-Legalisierung - Prävention und Jugendschutz sind nicht verhandelbar:** Beigefügt finden Sie ein Positionspapier der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e.V. (DGPPN). Obschon bereits aus März 2022 bietet diese Papier differenzierte und interessante Aspekte zur Prävention und zum Jugendschutz im Zusammenhang mit der Cannabisregulierung für die aktuelle Diskussion. Das Papier enthält auch einen wissenschaftlichen Faktencheck zu Cannabiskonsum und psychischer Gesundheit.



2022-03-29\_DGP\_

## Aus dem DCV

### - Terminhinweise:

- **Digitale Fachveranstaltung zur geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt „queere Menschen und Sucht**  
Das Referat Teilhabe und Gesundheit des Deutschen Caritasverbandes (DCV) bietet in Kooperation mit dem Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. eine **digitale Fachveranstaltung „Queere Menschen und Sucht“** an.  
**Termin: 27. April 2023, 9 bis 12 Uhr, Zoom**  
**Kosten:** Die Kosten tragen die veranstaltenden Verbände; für Teilnehmende ist die Veranstaltung kostenfrei  
**Ziel:** Vermittlung von Grundlagenwissen zum Thema sexuelle Orientierung(en) und geschlechtliche Identität(en) sowie Betrachtung besonderer Suchtrisiken und Belastungen queerer\* Menschen; Diskussion von Konsequenzen in Beratung, Behandlung und Selbsthilfe  
**Zielgruppe:** Kolleginnen und Kollegen, die im Bereich der Suchthilfe der Caritas tätig sind, und Vertreter\_innen der Sucht-Selbsthilfe; ebenso herzlich eingeladen sind sexualpädagogische Beratungsstellen und Aidshilfen sowie weitere am Thema interessierte Kolleg\_innen aus der Caritas.

Merken Sie sich bei Interesse den Termin gerne schon vor. Die **Einladung mit Programm und Anmeldeöglichkeit** folgt voraussichtlich **Mitte März**. (Dr. Daniela Ruf, DCV, Mail [daniela.ruf@caritas.de](mailto:daniela.ruf@caritas.de) und Angelika Schels-Bernards, DiCV Erzbistum Köln, Mail [angelika.schels-bernards@caritasnet.de](mailto:angelika.schels-bernards@caritasnet.de))

#### - Klimaschutz

- **Kampagnenstart:** Mit dem beigefügten Pressemitteilung vom 27.02. weist die Caritas auf den Start der Caritas-Kampagne „Für Klimaschutz, der allen nutzt“ hin. Zentrale Aussage der Kampagne ist „Klimaschutz ist Armutsbekämpfung und muss jetzt politische Priorität haben“



"Klimaschutz ist  
Armutsbekämpfung"

- „Kampf gegen Klimakrise ist zentrale Aufgabe unserer Zeit für Hilfsorganisationen“: In einer weiteren Pressemitteilung vom 13.03. macht die Caritas die Bedeutung des Klimaschutzes für Hilfsorganisationen deutlich. Daraus geht auch hervor, dass der DCV die „Climate Charter für humanitäre Organisationen“ unterzeichnet hat.



"Kampf gegen  
Klimakrise ist zentrale Aufgabe unserer Zeit für Hilfsorganisationen"

#### Stellenausschreibung

##### - Rehaklinik St. Landelin, Herbolzheim sucht einen Psychologischen Psychotherapeuten

Der AGJ-Fachverband sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n **Psychologischen Psychotherapeuten (m/w/d)** zur Verstärkung seines Teams in der Rehaklinik St. Landelin – Therapiezentrum für Sucht in 79336 Herbolzheim.

Weiter Informationen entnehmen Sie gerne der beigefügten Stellenausschreibung.



Stellenausschreibung  
PP Rehakl.

#### Termine extern

- **22.-23. März 2023** **Wissenschaftliche Jahrestagung bus.** Unter dem Titel „Suchthilfe: komplex und konsequent kompetent - Aktuelle Entwicklungen in Beratung und Therapie“ lädt der bus. nach Berlin. Termin: 22./23.03.2023, Anmeldeschluss: 24.02.2023  
Ort: Hotel Aquino, Tagungszentrum Katholische Akademie, Berlin [Link zum Programm mit Online-Anmeldung](#)
- **22.-23. Mai 2023** **44. fdr+sucht+kongress** „Einmal Stigma – immer Stigma? Entstigmatisierung als Haltung und Aufgabe in Suchtprävention, Suchthilfe und

Suchtselbsthilfe“, im Leonardo Hotel Weimar, Belvederer Allee 25a, Kontakt und Information: <https://www.fdr-online.info/>

- **12.-14. Juni 2023**                      **Jahreskongress Fachverband Sucht e.V. (FVS+)**, „Medizinische Reha – Fit für die Zukunft? Neue Rahmenbedingungen, neue Wege“. Weitere Informationen siehe [www.sucht.org](http://www.sucht.org)
- **18.-20. September 2023**            **15. Deutscher Suchtkongress 2023**, zum Thema „Vielfalt in Forschung, Prävention und Therapie von Suchterkrankungen“ an der Technischen Universität in Berlin. Weitere Informationen siehe <https://www.suchtkongress.org/home>
- **9. November 2023**                    **Aktionstag Suchtberatung**, Informationen [www.dhs.de](http://www.dhs.de)
- **13.-15. November 2023**            **62. DHS – Fachkonferenz Sucht, Berlin-Adlersfeld**, zum Thema „Sucht und soziales Umfeld (Arbeitstitel)“. Weitere Informationen siehe <https://www.dhs.de/service/aktuelles/meldung/dhs-fachkonferenz-sucht-vom-13-15-11-2023-in-berlin> **Ausblick:**
- **8.-16. Juni 2024**                      **Aktionswoche Alkohol 2024**, Informationen: [www.aktionswoche-alkohol.de](http://www.aktionswoche-alkohol.de)

Mit herzlichen Grüßen – Stefan Bürkle

Stefan Bürkle

Caritas Suchthilfe – CaSu  
Bundesarbeitsgemeinschaft der Suchthilfeeinrichtungen  
im Deutschen Caritasverband  
Leiter Geschäftsstelle

Karlstraße 40, 79104 Freiburg  
Telefon     0761 200 303  
Telefax    0761 200 11303  
Mobil       0160 97 254 117  
E-Mail      [stefan.buerkle@caritas.de](mailto:stefan.buerkle@caritas.de)  
Internet    [www.caritas-suchthilfe.de](http://www.caritas-suchthilfe.de)



**Caritas-Kampagne:** [www.caritas.de/klimaschutz](http://www.caritas.de/klimaschutz)

[www.caritas.de](http://www.caritas.de) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [YouTube](#)

Registrierter Interessenvertreter nach § 3 Lobbyregistergesetz, Registernummer: R000896  
EU-Transparenz-Registriernummer: 04903991238-83

*Gut informiert sein und besser arbeiten?  
Die neue caritas und das CariNet stehen Ihnen zur Verfügung.*



Bitte prüfen Sie der Umwelt zuliebe, ob diese E-Mail wirklich ausgedruckt werden muss.